

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

28.3.1861 (No. 86)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86.

Donnerstag den 28. März

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 3622. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gefehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 fr. und im letztern Falle von 30 fr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 25. März 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Die verehrlichen Mitglieder und Freunde des **Gustav-Adolf-Vereins** werden ersucht, ihre Beiträge für das Jahr 1861 an den Ueberbringer der Einzugsliste, den hiesigen Bürger und Kirchendiener Killinger, gefälligst abzugeben und den Betrag in die Liste einzutragen.

Neue Beitritte zu unserm Verein wollen bei den Unterzeichneten oder bei einem der übrigen Comite-Mitglieder,

Herr Dekan Cnefelius,
" Geheimerath von Stoefer,
" Geheimhofrath Bierordt,
" Generalkassier Eisenlohr,

Herr Pfarrer Frommel,
" Bankier Koelle,
" Kaufmann Mathis,

gefälligst angemeldet werden.

Karlsruhe, den 26. März 1861.

Das Comite des Gustav-Adolf-Vereins.

Der Vorsitzende:

Eh. Roth, Dekan.

Der Verrechner:

J. v. Stockhorn.

Bekanntmachung.

Nr. 3602. Am 26. v. M. ist einem hiesigen Einwohner auf dem Wege von Rastatt nach dem dortigen Bahnhofe eine silberne Uhr von einem seiner Begleiter entwendet worden.

Da der bis jetzt unbekannt Beschädigte bisher bei der zuständigen Behörde noch keine Anzeige erhoben hat, fordern wir denselben auf Ersuchen der Letzteren auf, sich bei der unterfertigten Stelle einzufinden, um die näheren Thatumstände anzugeben.

Karlsruhe, den 23. März 1861.

Großherzogl. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Bekanntmachung.

Nr. 4142. Es wurden gestern Nachmittag (25.) aus einem hiesigen Privathause folgende Gegenstände entwendet:

- 1) vier ganz neue häusliche Hemden, roth gezeichnet; L. S. 6;
- 2) zwei getragene mit demselben Zeichen;
- 3) sechs neue leinene Taschentücher, ebenso gezeichnet;

- 4) fünf gebrauchte Hute;
- 5) ein schwarzes Tüchlein;
- 6) ein Perksleid mit weißem Grunde, mit braunen und rothen Tupfen;
- 7) ein schwarzes s. g. Tuchrad mit schwarz und grauem Flanell gefüttert, mit einem moirée seidenen Band besetzt;
- 8) eine neue schwarze Orleans-Jacke;
- 9) drei Paar weiße und drei Paar blaue baumwollene neue Strümpfe;
- 10) etwa 3 Pfund weiße und blaue Baumwolle;
- 11) mehrere Chemisetten und seitene Halsbänder von verschiedener Farbe;
- 12) ein goldener Ring mit blauen Steinen, ein Bergkristall bildend;
- 13) ein weißer Bique-Unterrock;
- 14) ein Paar neue schwarze Zeugstiefel;
- 15) sechs neue Perkschürze.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 26. März 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Blittersdorff.

Vergabung von Bauarbeiten.

Höherem Auftrage gemäß soll die Herstellung eines Wohngebäudes für den Bereiter im Landesgestüte dahier im Voranschlage zu 4168 fl. 49 fr. sowie die Herstellung eines Stallgebäudes im Voranschlage zu . . 2179 fl. 32 fr. im Ganzen zu 6348 fl. 21 fr. im Soumissionswege an den Unternehmer vergeben werden.

Die Angebote sind schriftlich und versiegelt längstens bis **Samstag den 6. April d. J.**, Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Stelle, bei welcher die Baupläne, Voranschläge und Accordbedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 23. März 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Der Vorstand.

Der Bezirks-Ingenieur.

Widmann.

Bischoff.

vd. Bernsacher.

Durlach.

Weinversteigerung.

Aus dem Nachlaß des dahier verstorbenen Weinhändlers Friedrich Korn lassen dessen Erben

Donnerstag den 4. April 1861,

Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem Hause Nr. 5 der Lammstraße dahier folgende reingehaltene Weine öffentlich versteigern:

44 Dhm	1846r	Traminer,
22 "	"	Markgräfler,
22 "	1855r	Traminer,
6 "	1857r	Deidesheimer,
7 "	"	Durbacher Klingelberger,
10 "	"	Elevner,
24 "	"	Weißherbst,
23 "	"	Bühlertäler,
40 "	1858r	Durbacher,
9 "	"	Klingelberger,
14 "	1859r	Weißherbst,
31 "	"	Bühlertäler,
16 "	1857r	Affenthaler Rother.
12 "	"	Zeller Rother,

280 Dhm Summa,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß die betreffenden Proben Tags zuvor und am Steigerungstag abgegeben und die näheren Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Durlach, den 27. März 1861.

Aus Auftrag der Erben:

J. Korn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 55 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 5 — 7 Zimmern nebst Zugehör unter billigen Bedingungen zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Im westlichen Stadttheile ist eine Wohnung, bestehend in 4 großen Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche, Keller, Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann Stall zu 4 Pferden, Wagenremise und Burschenzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen bei Sigmund A. Lewis, Langestraße Nr. 110.

Logis zu vermieten.

Auf den 23. Juli sind im Hintergebäude im zweiten Stock zwei sehr schöne Zimmer mit der Aussicht auf den Garten, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

N. B. Nr. 1929.

Wohnung zu vermieten. Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung (2. Stock), bestehend in 5 Zimmern (4 davon auf die Straße gehend), 2 verrohrten Speicherkammern, Keller, Holzraum ic., an eine kleine anständige Familie zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 6, im zweiten Stock, ist auf den 1. f. M. ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zu der Nähe der Infanterie-Kaserne sind auf den 1. Mai zwei freundliche, ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung zu mieten gesucht, zwischen der Adler- und Herrenstraße gelegen, bestehend in 4 — 5 geräumigen Zimmern mit 3 besondern Eingängen im zweiten Stock vornenheraus oder auch in einem Hintergebäude, das gegen einen Garten oder großen Hofraum gelegen ist. Adressen beliebe man unter Chiffre K. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch noch sonstigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 3.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sich über Treue und Fleiß gehörig ausweisen kann, findet auf Ostern einen Platz: Es der Langen- und Lammstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern eine Köchin gesucht, die sich auch den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wenn auch nur zur Aushilfe auf einige Wochen. Näheres Schlachthausstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird eine mit gutem Zeugniß versehene Köchin auf Ostern in Dienst gesucht in der Adlerstraße Nr. 36.

Kapital auszuleihen.

Auf den 23. April d. J. sind **8000** oder **10.000 fl.** auf erste Hypothek, sowie auch **1000 fl.** Pflegelder auszuleihen. Zu erfragen Langestraße Nr. 37 b im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Eine perfekte Köchin, die schon bei Herrschaften und in Gasthäusern diente, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock. — Ebenfalls ist auch eine Partie schöner **Flachs** zu verkaufen.

Berwechselter Mantel.

In der letzten Soirée bei dem preuß. Gesandten wurde ein weißer Mantel berwechselt. Derselbe wolle Amalienstraße Nr. 30 abgegeben werden.

Garten-Tischplatte.

Eine schöne ovale Tischplatte von Lithographie-Marmor mit vergoldeter Randverzierung, sehr geeignet für einen Gartentisch, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Einige gut erhaltene, mit verschiedenen Holzarten (zum Theil mit Elfenbein) eingelegte ältere Möbel, eine antike Standuhr, Figuren in Marmor und Porzellan, und mehrere große Delgemälde bekannter älterer Meister, Bilder Rahmen mit Glas, ein Consolettisch und ein Stehpult sind wegen Wohnungsveränderung billig zu verkaufen, und täglich von 11 bis 2 Uhr zur Ansicht ausgestellt im Gasthaus zur **goldenen Waage** (Zimmer Nr. 2), Jähringerstraße Nr. 77.

Holländer Raharienvogel,

schönster Race, welche sich vorzüglich zur Nachzucht eignen, werden paarweise, sowie auch einzeln verkauft Eck der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Es wird ein schöner, gut dressirter **Hofhund** gekauft in der Langenstraße Nr. 177.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Nitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Gesuch.

Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, sucht auf Ostern anständige Beschäftigung. Zu erfragen in der Herrenstraße im kath. Schulhaus im dritten Stock.

Anzeige.

Ein im Kleidermachen und Weisnähen aller Art erfahrenes Frauenzimmer bittet um Aufträge, die in und außer ihrer Wohnung ausgeführt werden. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl:

Ganz frische **Turbots** (billig), Soles, Cabelliau, gewässerten **Laberdan**, **Bückinge**, ger. **Winterrheinlachs**, russ. und Est-Caviar, frische **franz. Austern**, **Gänseleberpaste** ten von **Henry**, Sardines, Bricken, Anchovis ic., schöne **franz. Chapons** und **Poulardes**, frischen **Ochsenmaulsalat**, Monatrettige, Kopfsalat, Blumenkohl, sowie:

vorzügliches **Münchener Bock- und Lauter-Bier** von Sedlmayr und Pschorr, und **engl. Ale** und **Porterbier**, **feine Weine**, **diverse Liqueure**, worunter der alte Schwede, russ. Allasch (Doppeltümmel), Chartreuse ic. ic.

Muskat-Datteln,

frische Malagatrauben, Schalen-Mandeln, Tafel-seigen, Brünelles, Pistoles, Bordeaux-Zweitschgen, Drops und Rettigbonbons, acht engl. Pfeffer-mint-Tafelchen sind singetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Fromage de Brie und **Bondons de Neufchâtel**

empfehl

C. Däschner.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl:

Frischen grünen Kräuterkäs, **Fromage de Brie**, **de Neufchâtel** (Bondons), **de Rocquesfort**, **Mün-kerkäs** mit und ohne Rümmelein in Schachteln, alten **Parmesan**, vorzüglichsten **Chester**, **frischen Eidamer** (holl.), feinsten **Emmenthaler** (Schweizer-) Käs, **Aspicher Rahm** und **besten Limburger** (Bachstein-) Käs ic. ic.

Frisch gewässerten Laberdan,

Stöckfische, Neunaugen, Lachs, Kaviar, Thunfisch, Sardellen, Sardines à l'huile ic.

Ital. Maccaroni, alten Parmesankäs, Nudeln (Vermicelli), süße Zwetschgen empfehl

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal. empfiehlt
Laberdan
C. Däschner.

2mal. sowohl zu Suppen als Gemüse, in vorzüglicher Qualität bei
Heinrich Rothweiler,
 am Friedrichsthor.

5mal. 4. 30. u. 31. März. jmdm. Sonntag
Bänder und Blumen,
Spizen, Schleier, Crêpes
 bei **C. Th. Bohn.**

jmdm. Sonntag
Rettigbonbons
 für Husten und Brustleiden
 von **Drescher & Fischer** in Mainz,
 lose à 56 fr. per Pfund,
 sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.
 Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
 Eck der Langen- und Waldhornstraße.

alle 14 Tage. 4mal. 3. jmdm. Sonntag. Sonntag.
Römischer Cement-Basyn
 aus der Fabrik des Herrn Gariel ist in
 frischer Sendung in Tonnen von 3 bis 5
 Centner wieder bei mir zu haben.
 Karlsruhe, den 14. März 1861.
Heinrich Rosenfeldt.

jmdm. Sonntag. Sonntag.
Poudre de Rubis zum Schärfen der
 Rasirmesser und Poliren aller Metalle; **flüssigen**
Leim; Thee, sowie mein Lager von **Kaffee-**
Thee- und Tafelservicen von Steingut und
 feinem Porzellan; Bestecke; **Schnellkochtöpfe**
 von Eisen und verzinnem Blech für Schienen-
 und amerikanische Herde bringt in empfehlende
 Erinnerung

Louis Rein,
 Lammstraße Nr. 6.

1mal. **Wertheimer Würste**
 à 4 fr. das Stück, Schwartenmagen, Hamburger
 Rauchfleisch, westphäl. Schinken, Göttinger, Braun-
 schweiger, Salami-Würste sind eingetroffen bei
Ph. D. Meber, Großh. Hoflieferant.

3mal. 2. 30. Mai 2. April.
Pariser Halsbinden
 für Herren und Damen empfiehlt in sehr großer
 Auswahl

Heinrich Schnabel
 am Marktplatz.

HEINRICH FELLMETH, 2mal.
 Herrenstraße Nr. 24,
 beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß seine
Osterausstellung eröffnet ist.

Oster-Anzeige.

Bei Hofconditor **Konrad Nishaupt**
 hat der **Oster-Haus** sein Geschäft begonnen
 und bittet um geneigte Aufmerksamkeit.

Osterausstellung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mit dem
 heutigen meine **Osterausstellung** eröffnet und
 mit allen in mein Fach gehörenden, sowohl feinen
 als geringern Gegenständen reichlich ausgestattet
 ist. Zugleich empfehle ich die beliebten Bisquit-
 Haasen und Lämmchen bestens.

Karl Loos, Conditor, Langestraße Nr. 32.

Zu Oster-Geschenken.

Feine hölzerne und alabasterne **Gier,**
Haasen, Lämmchen, eiserne und hölzerne
Gartengeräthe und sonstige für's Früh-
 jahr sich eignende Spielwaaren in schönster
 Auswahl bei

J. W. Kölig Wittwe,
 Langestraße Nr. 175.

Die erwartete Sendung

Metallbuchstaben

zum Selbst-Vorzeichnen der Stickerei
 auf Wäsche

ist eingetroffen und empfiehlt

Gustav Lang.

Strohhiite

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Für Herren!

Solide Handarbeit.



Rohrstiefel von deutschem und französischem
 Leder, schön gearbeitet, erstere das Paar 5 fl. 24 fr.,
 letztere nur 6 fl. 30 fr., Stiefel mit elastischen Zügen
 von 5 fl. 24 fr. an, sehr schöne Knabenstiefel, jeder
 Art, äußerst billig bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich wieder von Paris zurückgekehrt bin, und empfehle mich zu jeder Art **Putzarbeiten** nach neuester Façon in und außer dem Hause.

Josephine Gebhard,
alte Waldstraße Nr. 18 im Seitenbau.

Das Neueste

in gestickten Krügen mit Manschetten auf verschiedenen Stoffen, ächten **Spitzenkrügen, Neglige-Hauben,** leinenen Einsätzen und Streifen, **Spitzen,** fein gesticktem **Tulle** und **Aermelstoffs** habe ich in großer Auswahl frisch erhalten und stelle sehr billige Preise.

N. L. Somburger,
Langestraße Nr. 203.

Frischen Rheinsalm,

Forellen, Aale, Hechte und Karpfen, sowie große Tafelkrebse empfiehlt

Richard Haas, Lyceumsstraße Nr. 1.

Frisch geschossenes Rebwild

und gemästetes Geflügel, als: Welschhähnen, Kapauern, Boularden und Hähnen, sind zu haben bei

W. Pfeffeler, Spitalstraße Nr. 44.

Ulmer Natur-Bleiche.

Für obige anerkannte und ausgezeichnete gute **Bleiche,** wobei nur **Nasen-Bleiche** angewandt wird, besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln von Leinwand und Garn, unter Zusicherung der schnellsten und besten Bedienung.

Carl Ph. Ernst.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte **Naturbleiche in Zell im Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigentümers, daß er für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Die Kunstfärberei und Neuwäscherei

von **Freis & Ch. Magdelaine**

in Straßburg und Paris bringen ihr Depot hier empfehlend in Erinnerung und sichern die schönsten Arbeiten bei billigen Preisen zu.

Alleinige Niederlage bei Herrn **L. Saar,** Schirmfabrikant, Langestraße Nr. 102.

Ausverkauf von Glacé- und dänischen Handschuhen und Halbhandschuhen

von 24 fr. an bis 1 fl. das Paar, 3 Paar mit Rabatt. Pariser **Herren- und Knaben-Mützen,** seidene **Salzbinden,** Gummihosenträger, Knabengürtel u. **Handschuhwäscherei** und **Färberei** in allen Farben und Ledersorten bei **Stahl,** Langestraße Nr. 107.

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer.**

Die Handschuhe beliebe man bei Frau **Möbelhändler Dreher,** alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

Zur bevorstehenden **Confirmationzeit** empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in

evangelischen und katholischen

Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und in großer Auswahl, sowie nachstehende

Gebetbücher:

Arndt, Morgenklänge	4 fl. 3 fr.
" wahres Christenthum	2 fl. 36 fr., 3 fl. u. 4 fl. 30 fr.
Savater, Worte des Herzens	1 fl. 12 fr., 2 fl. u. 2 fl. 42 fr.
" Gebete	1 fl. 45 fr.
" liebreiche Ermahnungen an Jünglinge	1 fl. 21 fr.
Kempis, Nachfolge Christi	48 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
"	und 2 fl. 42 fr.
" in Sammt mit Schloß	4 fl. und 5 fl. 24 fr.
Alles mit Gott	1 fl. 20 fr.
Mitgabe auf die Lebensreise	1 fl. 30 fr.
Kapff, Gebete	1 fl. 48 fr., 2 fl. 42 fr. und 4 fl.
" Communionbuch	1 fl., 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 42 fr.
" Kleines Communionbuch	15 fr. und 30 fr.
Grüneisen, christliche Gebete	2 fl. 42 fr.
Leichmann, Gebetbuch	2 fl. 48 fr. und 4 fl. 48 fr.
Frommel, 10 Gebote	1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. u. 1 fl. 48 fr.
" das Gebet des Herrn	1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr.
"	und 1 fl. 48 fr.
Sofner's Schatzkästchen	1 fl. 36 fr. und 1 fl. 48 fr.
Luther's Schatzkästchen	2 fl. 24 fr.
Huth, Worte mütterlicher Liebe an meine Tochter	1 fl. 45 fr.
"	und 3 fl. 24 fr.
Hofacker's Gebete	1 fl. 36 fr. und 2 fl. 42 fr.
" Predigten	3 fl. und 3 fl. 30 fr.
Nickel, Maria	1 fl. 48 fr., 2 fl. 42 fr. und 3 fl. 48 fr.
" in Sammt mit Schloß und Ecken	8 fl.
Ruhe in Gott	3 fl. und 3 fl. 36 fr.
Blüthen der Gottseligkeit	2 fl. 30 fr. und 3 fl.
Stearthausen, Gott ist die reinste Liebe	2 fl. und 3 fl. 24 fr.
Pellissier, Erbauungsreden	1 fl.
Opyer der Andacht	36 fr. und 1 fl. 12 fr.
Christliches Berggymnastik	33 fr., 42 fr. und 48 fr.
Neues Testament	18 fr., 30 fr., 40 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.
"	und 3 fl.
Bibeln, altes u. neues Testament	48 fr., 1 fl., 1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. und 9 fl.

Müller & Gräff.

Extra-Gebräu

wird von heute an und während der Ostersfeiertage verzapft und empfiehlt

Clever.

Mein Commissions-Lager in
Sanitäts- und Trink-Chocoladen,
 sowie
Cacao-Präparaten

aus der renommirtesten Fabrik Deutschlands von
Wittekop & Comp. in Braunschweig
 bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

L. Weber,

Waldstraße Nr. 11.



Für Damen!
Solide Damenschuhe
 und Stiefel,

Zeugstiefel zum Schnüren 2 fl. 30 kr., mit Absätzen
 2 fl. 42 kr., rundum befestigt nur 3 fl., verschiedene
 Lederstiefel von 2 fl. 42 kr. an, hohe Lederschuhe
 2 fl. 18 kr., Zeugschuhe 2 fl. 24 kr., Pantoffel
 nach jeder Größe von 1 fl. an, Kinderstiefel von
 jeder Art in großer Auswahl bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant.

J. Kunzer's
photographischer Glas-Salon
 zur Aufnahme von **Porträts** etc. befindet sich
Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantirt.

Mühlburg.

Heute und morgen gut gebackene **Albfische**,
 wozu höflichst einladet

Ernst, Wittve zum Sternen.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ruf, Kaufm. v. Darmstadt.
 Hr. Schaab, Kfm. v. Lahr. Hr. Epplin, Lehrer v. Lüt-
 hingen. Hr. Weisinger, Apotheker v. Stuttgart.

Erbprinzen. Hr. Allmay, Rentier von Pöckfort. Hr.
 Pribyl, Rent. v. Genf. Hr. Reichand mit Frau v. Stein-
 heim. Hr. Volk mit Frau und Hr. Pelzer, Privat. von
 Mainz. Hr. Graumann, Rent. v. Lahr. Hr. Dr. Roschert
 und Hr. Lohr, Gastwirth mit Sohn von Heidelberg. Hr.
 Schick, Priv. v. Heilsau. Hr. Böhmer, Kaufm. v. Köln.
 Hr. Dinglinger, Kfm. v. Berlin. Hr. Languth, Kfm. von
 Dettelbach. Hr. Walcher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ehler,
 Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Hr. Heim und Hr. Dinges, Kaufm.
 v. Mainz. Hr. Braubach, Kfm. v. Hirschheim. Hr. Rosen-
 feld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Berneth, Def. v. Forchheim.
 Hr. Hebelin, Kfm. v. Neunkirchen. Hr. Fötterer, Def. v.
 Forchheim.

Goldener Ochse. Hr. Walter, Kaufm. v. Heidelberg.
 Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Lindner, Kaufm. von

Mühlburg.

Heute (**Donnerstag**) und morgen (**Freitag**)
 werden bei mir frisch **gebäckene Fische** ver-
 abreicht.

Schmidt, zum Hirsch.

Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
 theuern Gatten und Vater, **Johann Kiefer**,
 langjähriger Kutscher in der Wagenfabrik der Herren
 Schmieder & Mayer, nach einem 3 Wochen
 langen schweren Brustleiden in ein besseres Jenseits
 abzurufen. Wir bitten alle seine Freunde und
 Bekannte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um
 3 Uhr statt.

Karlsruhe, den 28. März 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestorben:

26. März. Ludwig Theodor Becht, Rechtspraktikant, ledig,
 alt 35 Jahre.
 26. " Emilie Chaudouet, ledig, alt 24 Jahre.
 26. " Johann Kiefer, Kutscher, ein Ehemann, alt 50
 Jahre.
 27. " Luise Rohrer, alt 70 Jahre, Wittve des Offi-
 cianten Rohrer.

Reutlingen. Hr. Fichtner, Kaufm. von Darmstadt. Hr.
 Steinhäuser, Part. v. Mannheim.

Grüner Hof. Hr. Friedrich, Notar v. München. Hr.
 Schmeeling, Kfm. v. Straßburg. Hr. Smehl, Kunstmüller
 v. Darmstadt. Hr. Wolf, Ingenieur v. Heidelberg. Hr.
 Schöning, Kfm. v. Neustadt.

Hôtel Große. Hr. Simons, Kaufm. von Winkath.
 Hr. Schickhard, Kfm. v. Zürich. Hr. Müller, Kfm. von
 Zuzenhausen. Hr. Krigler, Kaufm. von Mannheim. Hr.
 Klopfer, Kfm. v. München. Hr. Müller, Kfm. v. Nürn-
 berg. Hr. Brower, Kfm. v. Bremen.

Römischer Kaiser. Hr. Bösch, Opernsänger v. Zü-
 rich. Hr. Meier, Gutsbes. v. Augsburg. Hr. Schweizer,
 Fabr. v. Köln. Hr. Rems, Rent. v. London.

Nothes Haus. Hr. Chandon, Musiker v. München.
 Hr. Roth, Bürgermeister u. Hr. Schäfer, Gemeinderath v.
 Dundenheim. Hr. Bornke, Schauspieler v. Hamburg. Hr.
 Rothmann, Buchhalter v. Freiburg. Frau Nagel v. Pforz-
 heim. Hr. Bindsack, Kaufm. v. Göttingen. Hr. Schnabel,
 Weinhdl. v. Rannstadt. Hr. von Ilgen, Gutsbes. von St.
 Ilgen. Hr. Harlein, Kfm. v. Solothurn. Hr. Wendling,
 Reis. v. Wöhlen. Hr. Pfaff, Priv. v. Ludwigsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2
 Luml.
 Vntung.

Luml.
 Vntung.

jm
 Frmhng.

Luml.
 Vntung.

Luml.
 Vntung.

ay.

3.